

Staatliche Schulberatungsstelle für München

Pündterplatz 5, 80803 München, Telefon (089) 38 38 49 50, Fax-Nr. 38 38 49 88 e-Mail: info@sbmuenchen.bayern.de



Der Mittlere - Reife - Zug der Hauptschule

(Stand: Oktober 2010)

Seit einigen Jahren ist in Bayern das Erreichen eines mittleren Schulabschlusses an der Hauptschule möglich. In der LH München sind an acht Hauptschulen M-Klassen für geeignete Hauptschüler/innen eingerichtet worden.

Der Mittlere - Reife - Zug der Hauptschule ist ein vierjähriger Bildungsgang innerhalb der Hauptschule und führt entsprechend geeignete Schüler/innen ab der Jahrgangsstufe 7 in die Jahrgangsstufe 10 und dort zum mittleren Schulabschluss.

Der Besuch der M-Klassen und M-Kurse ist freiwillig. Er setzt die Zustimmung der Erziehungsberechtigten und die Bereitschaft der Schüler/innen voraus.

In die Klassen und M-Kurse des Mittleren - Reife - Zuges werden nur Schüler/innen aufgenommen, die aufgrund ihrer Leistungen und ihres gesamten Lern- und Arbeitsverhaltens Aussicht haben, den mittleren Schulabschluss zu erwerben.

Die Eingliederung von **SchülerInnen aus der Real-, Wirtschaftsschule oder dem Gymnasium** in die M-Klassen der Jahrgangsstufen 7 bis 9 ist grundsätzlich nur zu Beginn eines Schuljahres möglich und setzt voraus, dass das Jahreszeugnis der abgebenden Schule die Erlaubnis zum Vorrücken enthält.

Zur Vorbereitung auf den Besuch einer M-Klasse in den Jahrgangsstufen 9 und 10 können für entsprechend geeignete Schüler/innen auch Kurse an den Hauptschulen eingerichtet werden.

Für den direkten Zugang in die 10. Klasse der HS aus den o. g. Schularten reicht die Vorrückungserlaubnis in den Fächern, die auch an der HS unterrichtet werden. Der Qualifizierende Hauptschulabschluss (QA) ist zusätzlich nicht erforderlich.

Die Aufnahme kann nur erfolgen, wenn die Jahrgangsstufe 10 im 12. Schulbesuchsjahr erreicht werden kann.

Der mittlere Schulabschluss der Hauptschule weist einen **höheren Praxis- und Berufsbezug** aus, während an der Realschule ein breiterer theoretischer Anteil vermittelt wird.

Der mittlere Schulabschluss der Hauptschule ist somit **gleichwertig, aber nicht gleichartig** mit den mittleren Schulabschlüssen anderer Schularten. Der mittlere Schulabschluss der Hauptschule vermittelt also die gleichen Berechtigungen für weiterführende Bildungswege und für berufliche Laufbahnen wie die mittleren Schulabschlüsse anderer Schularten.

Eintritt in den M - Zug

Eintritt in die M 7

Es ist ein Antrag der Erziehungsberechtigten und im Zwischenzeugnis der 6. Klasse ein Notendurchschnitt von 2,66 aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch notwendig. Bei einem Notendurchschnitt von 3,00 und schlechter ist ein Antrag der Erziehungsberechtigten vorzulegen und vom Schüler eine Aufnahmeprüfung an der aufnehmenden Schule zu bestehen.

Eintritt in die M 8 und M 9

Es ist ein Antrag der Erziehungsberechtigten und im Zwischenzeugnis der 7. bzw. 8. Klasse ein Notendurchschnitt von 2,33 aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch notwendig. Bei einem Notendurchschnitt von 2,66 und schlechter ist ein Antrag der Erziehungsberechtigten vorzulegen und vom Schüler eine Aufnahmeprüfung an der aufnehmenden Schule zu bestehen.

Eintritt in die M 10

Die Aufnahme erfolgt auf Antrag der Erziehungsberechtigten bei einer Durchschnittsnote im Quali aus Deutsch, Mathe, Englisch von 2,33 oder besser. Bei einem Notendurchschnitt von 2,66 und schlechter ist ein Antrag der Erziehungsberechtigten vorzulegen und vom Schüler eine Aufnahmeprüfung an der aufnehmenden Schule zu bestehen.

Die Prüfung kann in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Muttersprache durchgeführt werden. Bei Deutsch als Zweitsprache wird ein Aufnahmegespräch geführt.

Aufnahmeprüfung: Termine jeweils zum Schuljahresende

Deutsch	schriftlich	90 Minuten
Mathematik	schriftlich	50 Minuten
Englisch	schriftlich und mündlich	45 und 15 Minuten
Muttersprache	schriftlich	90 Minuten

Die Schüler/innen können in die 10. Klasse aufgenommen werden, wenn sie in der Aufnahmeprüfung jeweils die Note 2 erreichen.

Ausnahmeregelungen

- Schüler/innen, die bis zur 9. Klasse **nicht am Englischunterricht** teilgenommen und die keinen muttersprachlichen Unterricht erhalten haben, müssen sich bei der Anmeldung verpflichten, die Abschlussprüfung in ihrer **Muttersprache** abzulegen.
- Schüler/innen, die den QA nicht in Englisch abgelegt haben, müssen in der **Aufnahmeprüfung in Englisch** geprüft werden.
- Schülern/Schülerinnen, die den QA im Fach **Muttersprache** abgelegt haben und keinen Englisch-Unterricht hatten, wird die Note im Fach Muttersprache angerechnet.
- Leistungen im Fach **Deutsch als Zweitsprache** müssen in einer Aufnahmeprüfung überprüft werden. Der/die Schüler/in muss die nach dem Lehrplan Deutsch, nicht Deutsch als Zweitsprache, geforderten Kenntnisse nachweisen.
Das Erreichen der Note 2 ist bei allen Möglichkeiten fest vorgeschrieben. Die Aufnahmeprüfung entspricht im Schwierigkeitsgrad dem Quali.

Anmeldung

1. Der *Anmeldetermin* für die M 7 – 9 und die vorläufige Anmeldung für die M 10 wird voraussichtlich immer im April an der Hauptschule mit dem entsprechenden M-Zweig sein.
2. *Endgültige Anmeldung zur M 10*: derzeit der Zeugnistag der 9. Kl.-Schüler/innen und der darauf folgende Tag.
Die endgültige Anmeldung nehmen nur die Hauptschulen entgegen, die den M-Zweig führen.

Was muss bei der endgültigen Anmeldung (M 10) von Schülern/innen der HS vorgelegt werden?

- a) Ausgefülltes und von den Erziehungsberechtigten unterschriebenes Anmeldeformular (an der Hauptschule erhältlich),
- b) Zeugnis über den QA (die Gesamtbewertung aus Deutsch, Mathematik und Englisch sollte mindestens 2,33 betragen),

Die evtl. notwendige Aufnahmeprüfung erstreckt sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, bzw. Muttersprache und ist bestanden, wenn in den geprüften Fächern mindestens die Note 2 erreicht wurde.

Von der Aufnahmeprüfung in Deutsch oder Englisch ausgenommen sind Schüler/innen mit nichtdeutscher Muttersprache und Aussiedlerschüler/innen, die nicht am Englisch-Unterricht teilnehmen konnten und für die kein muttersprachlicher Unterricht angeboten wurde.

In besonderen Fällen können auch Bewerber/innen, die nicht Schüler/in einer allgemeinbildenden Schule sind, in die M 10 aufgenommen werden, wenn sie im Qualifizierenden Hauptschulabschluss einen Durchschnitt von 2,3 und im Durchschnitt aus Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens 1,66 erreicht haben.

Die Aufnahmevoraussetzungen sind bewusst streng gefasst, um die Zahl der Abbrecher der M 10 und die Zahl der nicht bestandenen Abschlussprüfungen möglichst gering zu halten. Denn die Jugendlichen könnten in der gleichen Zeit bereits einen Teil ihrer Berufsausbildung durchlaufen, an dessen Ende bei guten Leistungen zusätzlich zum Berufsabschluss ebenfalls der mittlere Schulabschluss steht.

Welche Anforderungen werden gestellt?

(Auszug aus dem Lehrplan für die M 10; für die Klassen M 7 – M 9 gelten derzeit noch die amtlichen Lehrpläne, wobei aber an die Schüler/innen erhöhte Anforderungen gestellt werden.)

Studentafel:

Religionslehre	2	AWT	2
Deutsch	5	Werken/TZ	
Mathematik	5	oder	
Englisch	5	Textverarbeitung/Bürotechnik	
Ph/Ch/Bio	3	oder	
G/Ek/Sk	3	Ernährung/Haushalt/Sozialpflege	3

Sport	2 +1 (DSp)	
	25 + 1	5

Wahlfächer: Musik, Kunst, Informatik, Kurzschrift, Textilarbeit (je 2)

Gesamtstundenzahl: 30 + 1 + Wahlfach

Kurzüberblick über die Lehrplaninhalte

Deutsch

1. Schriftlicher Sprachgebrauch: Formulare, Reklamation, Bewerbung, Inhaltsangabe, Protokoll, Zusammenfassung, Textanalyse, textgebundenes Schreiben, Umgestaltung, Erörterung;
2. Lesen und Mediengebrauch: Roman, Satire/Parodie, Kurzgeschichte, Jugendbuch, Gedicht/Lied, Drama, Theaterbesuch, Sach- und Gebrauchstexte wie Rede, Gesetz und Sachtexte aus dem Fachunterricht, Zeitung: Bericht, Kommentar, Werbetext, Glosse, Massenmedien: ein Thema in verschiedenen Medien (z.B. Buch/Film), eigene Medienpraxis;
3. Mündlicher Sprachgebrauch: Gespräch, Diskussion, Kurzreferat;
4. Rechtschreibung und Sprachbetrachtung: Zeichensetzung, besondere Fälle der Rechtschreibung, indirekte Rede, Konjunktiv, Fremdwörter, Fachbegriffe, Stilmittel, Hoch-, Umgangs- und Fachsprache.

Mathematik

1. Algebra: Negative Zahlen, Gleichungen mit zwei Unbekannten, Potenzen und Wurzeln, Produkte mit Klammern, quadratische Funktionen und Gleichungen;
2. Verschiedene Sachgebiete: Prozent- und Zinsrechnen, Schaubilder;
3. Geometrie: Zentrische Streckung, Flächensätze am rechtwinkligen Dreieck, Kegel- und Pyramidenstumpf, Kugel;
4. Trigonometrie: Seitenverhältnisse im rechtwinkligen Dreieck, Sinus, Kosinus, Tangens und deren grafische Darstellung.

Englisch (Teilbereiche 1 - 3 mit Unterpunkten)

1. Kommunikative Fertigkeiten: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben;
2. Formen und Funktionen der Sprache: Wortschatz (Erweiterung um 500(!) Einheiten), Grammatische Strukturen;
3. Texte und Landeskunde.

Naturwissenschaftliche Fächergruppe (Ph, Ch und Bio sind zur Fächergruppe zusammen gefasst. Der Lehrplan ist nach Themen gegliedert, die einem Leitfaden zugeordnet sind):

1. Kohlenwasserstoffe (Ch): Fachsprache, Symbole, Verbrennungsprodukte;
2. Erneuerbare Energien (Ph): Formen, Vor- und Nachteile, Wirkungsweise, Bau eines Modells, Erkundung;
3. Nachrichtentechnik (Ph): Schwingung, Wellen, Nachrichtenübermittlung;
4. Lebewesen - früher und heute (Bio): Entwicklung, Vererbungslehre;
5. Stoff- und Energiewechsel (Bio): grüne Pflanzen, Kreislauf der Stoffe;
6. Mensch und Gesundheit: Infektionskrankheiten, gesundes Leben;
7. Integrierter Themenbereich (Bio o. Ph o. Ch): Umwelt, Luft, Wasser, Boden;
8. Übergreifendes Projekt aus dem lokalen oder regionalen Raum (Bio o. Ph o. Ch): Straßenbau, Verkehr, Ortsentwicklung, Gewerbe, Freizeit, Tourismus, Ver- und Entsorgung (nur Beispiele).

Gesellschaftswissenschaftliche Fächergruppe (Ek, G und Sk sind zur Fächergruppe zusammen gefasst. Der Lehrplan ist nach Themen gegliedert. Jedem Thema kann ein Leitfach zugeordnet werden):

1. Migration in Geschichte und Gegenwart (G);
2. Minderheiten und bedrohte Völker (Sk);
3. Folgen der zivilisatorischen Entwicklung (Ek);
4. Herausforderungen der Technik (G o. Sk o. Ek);
5. Zum Wandel von Arbeit (G o. Sk o. Ek);
6. Übergreifendes Projekt: Themen sinngemäß naturwissenschaftl. Gruppe, Punkt 8.

Sport

Hinführung zu selbständiger sportlicher Betätigung, auch hier Projektunterricht, evtl. sogar koedukativ, breites Angebot im Differenzierten Sport.

AWT: Arbeit-Wirtschaft-Technik (Themenbereiche Rechtslehre und Wirtschaftslehre):

Recht: Grundlagen, Wesen und Funktion, Bereiche, Öffentliches Recht, Privates Recht, Arbeits- und Sozialrecht,

Wirtschaft: Wirtschaftsordnungen, Soziale Marktwirtschaft.

Gewerblich-technischer Bereich jetzt „Technik“

Werken/Techn. Zeichnen: Arbeiten mit Holz und Metall, Elektronik, Umwelt, Projekte, Darstellungen, Isometrie, Abwicklungen, Darstellen von Gewinden und Schraubverbindungen, Zeichnen nach DIN 199, Schaltzeichnungen.

Kommunikationstechnischer Bereich jetzt „Wirtschaft“

Textverarbeitung/Bürotechnik: Arbeit mit Textsystem, Textgestaltung, Textorganisation, Umgang mit Dateien, Bürotechnik, Projekte.

Hauswirtschaftlich-sozialer Bereich jetzt „Soziales“

Ernährung/Haushalt/Sozialpflege: Haushalt als Arbeitsplatz, Informationstechnik, Inhalte, Lebensmittelmarkt, Zubereitung, Ernährungskunde, Sozialpflege, Projekte.

Ethik, röm.-kath. Religionslehre, ev. Religionslehre

Teilnahme an der Abschlussprüfung als externe/r Teilnehmer/in (sog. andere/r Bewerber/in)

§ 64 der VSO ermöglicht die externe Abschlussprüfung. Sofern ein/e andere/r Bewerber/in Schüler/in ist, muss sie/er sich mindestens in der Jahrgangsstufe 10 befinden.

Der Antrag ist unter Angabe des gewählten Wahlpflichtfaches **bis zum 1. März** an der Hauptschule zu stellen, die eine Jahrgangsstufe 10 führt und in deren Einzugsbereich der/die Bewerber/in seinen/ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Gegenstand der Abschlussprüfung sind die 7 Prüfungsfächer:

- Deutsch, Mathematik und Englisch
- Arbeit/Wirtschaft/Technik (AWT)
- Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde (GSE) und Physik/Chemie/Biologie (PCB)

- Nach Wahl des/der Bewerbers/in eines der Wahlpflichtfächer oder Wahlfächer (ausgenommen das Fach Kurzschrift):
 - Gewerblich-technischer Bereich (Werken/Technisches Zeichnen) jetzt „Technik“
 - Kommunikationstechnischer Bereich (Textverarbeitung/Bürotechnik) jetzt „Wirtschaft“
 - Hauswirtschaftlich-sozialer Bereich (Ernährung/Haushalt/Sozialpflege) jetzt „Soziales“
 - Informatik
 - Musik
 - Kunst

Die Gesamtnoten der Abschlussfächer ergeben sich ausschließlich aus den in der Prüfung erbrachten Leistungen.

Übersicht über die z. Z. teilnehmenden Schulen und Schulen, die den M-Zug anbieten:

- München - Stadt

Schule	Stadtteil	M 7	M 8	M 9	M 10
Alfonsstr. 8, 80636 München Tel. 121173921	Neuhausen / Nymphenburg	X	X	X	X + Neueinsteiger
Inzeller Weg 4, 81825 München Tel. 43660355	Berg-am-Laim	X	X	X	X
Leipziger Str. 7, 80992 München Tel. 14079073	Moosach	X	X	X	X
Peslmüllerstr. 8, 81243 München, Tel. 82085921	Pasing	X	X	X	X
Situlistr. 87, 80939 München Tel. 32198790	Freimann	X	X	X	X
Wittelsbacherstr. 10, 80469 München, Tel. 2010698	Ludwigsvorstadt	X	X	X	X + Neueinsteiger
Wörthstr. 2, 81667 München Tel. 4484280	Haidhausen				X + Neueinsteiger
Zielstattstr. 74, 81379 München Tel. 724487922	Obersendling	X	X	X	X

- München – Land

Hauptschule Freisinger Str. 6 Tel. 089 99628970 85737 Ismaning	Carl-Steinmeier-Volksschule Riemerling in Hohenbrunn Georginenstr. 2 Tel. 089 603226 85662 Hohenbrunn	Volksschule Fasanenstr. 67 Tel. 089 6108918-0 82008 Unterhaching
Hauptschule Haar St.-Konrad-Str. 7 Tel. 089 467001 85540 Haar	Volksschule Lochham Adalbert-Stifter-Platz 1 Tel. 089 8542616 82166 Gräfelfing	Hauptschule Unterschleißheim Johann-Schmid-Str. 11 Tel. 089 37408710 85716 Unterschleißheim

- in Münchens anliegenden Bezirken *soweit uns bekannt:*

Hauptschule Dachau
Eduard-Ziegler-Str. 3
Tel. 08131/715 92
85221 **Dachau**

Hauptschule Dorfen
Josef-Martin-Bauer-Str.
Tel. 08081/40 05
84405 **Dorfen**

Grund- und Hauptschule
Baldestr. 20
Tel. 08092/205 49
85560 **Ebersberg**

Hauptschule Erding
Lodererplatz 14
Tel. 08122/27 70
85435 **Erding**

Paul-Gerhardt-Volksschule
Düwellsstr. 24
Tel. 08161/932 70
85354 **Freising**

Volksschule
Theodor-Heuss-Str. 5
Tel. 08141/357 56 60
82256 **Fürstenfeldbruck**

Hauptschule
Birkenstr. 3
Tel. 089/893 14 90
82131 **Gauting**

Volksschule
Theodor-Heuss-Str.
Tel. 089/84 23 22
82110 **Germering**

Volksschule
Herrsching am Ammersee
Martinsweg 8
Tel. 08152/81 80
82211 **Herrsching**

Volksschule Karlsfeld
Krenmoosstr. 46 r
Tel. 08131/90 09 20
85757 **Karlsfeld**

Volksschule
Michael-Aumüller-Str. 3
Tel. 08145/466
82291 **Mammendorf**

Hauptschule Markt Indersdorf
Wittelsbacher Ring 15
Tel. 08136/93 12 20
85229 **Markt Indersdorf**

Hauptschule Neufahrn
Galgenbachweg 30
Tel. 08165/647 46
85375 **Neufahrn**

Volksschule Poing
Gruberstr. 4
Tel. 08121/255 80
85586 **Poing**

Hauptschule Puchheim
Lagerstr. 26
Tel. 089/80 33 18
82178 **Puchheim**